

Gebrauchs- und Montageanweisung Weinschrank



Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchs- und Montageanweisung vor
Aufstellung – Installation – Inbetriebnahme.
Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden.

Inhalt

Sicherheitshinweise und Warnungen	4
Ihr Beitrag zum Umweltschutz	14
Energie sparen	15
Gerätebeschreibung	16
Zubehör	18
Mitgeliefertes Zubehör	18
Nachkaufbares Zubehör	18
Weinschrank ein- und ausschalten	19
Vor dem ersten Benutzen	19
Weinschrank einschalten	19
Warnton ausschalten	19
Weinschrank ausschalten	19
Bei längerer Abwesenheit	20
Weitere Einstellungen vornehmen	21
Verriegelung 	21
Verriegelung ein-/ausschalten	21
Die Leuchtkraft der Temperaturanzeige verändern	22
Die optimale Temperatur und Luftqualität	23
Die Temperatur	23
Temperatur einstellen	24
Mögliche Einstellwerte für die Temperatur	25
Temperaturanzeige	25
Luftqualität und -feuchtigkeit	26
DynaCool (konstante Luftfeuchtigkeit) 	26
Luftaustausch durch Active AirClean Filter	27
Temperatur- und Türalarm	28
Temperaturalarm	28
Türalarm	29
Präsentierlicht	30
Präsentierlicht ein- und ausschalten	30
Helligkeit des Präsentierlichts einstellen	30
Weinflaschen lagern	31
Holzroste	32
Holzroste versetzen	32
Maximales Fassungsvermögen	33

Automatisches Abtauen	34
Reinigung und Pflege	35
Hinweise zum Reinigungsmittel	35
Vor dem Reinigen des Weinschranks	36
Innenraum, Zubehör, Gerätetür	36
Be- und Entlüftungsquerschnitte reinigen	36
Türdichtung reinigen	36
Luftfilter reinigen	37
Nach dem Reinigen	37
Active AirClean Filter	38
Active AirClean Filter wechseln	38
Was tun, wenn	39
Ursachen von Geräuschen	44
Kundendienst und Garantie	45
Kontakt bei Störungen	45
EPREL-Datenbank	45
Garantie	45
Elektroanschluss	46
Montagehinweise	47
Aufstellort	47
Side-by-side	47
Klimaklasse	48
Be- und Entlüftung	48
Einbaumaße	50
Ansicht von oben	51
Türanschlag wechseln	52
Weinschrank unterbauen	55
Weinschrank vorbereiten	56
Weinschrank an höhere Möbeltüren angleichen	58
Weinschrank in die Nische schieben	59
Weinschrank in der Nische befestigen	60
Seitliche Ausrichtung der Gerätetür einstellen	61

Sicherheitshinweise und Warnungen

Dieser Weinschrank entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung aufmerksam durch, bevor Sie den Weinschrank in Betrieb nehmen. Sie enthält wichtige Hinweise für den Einbau, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden am Weinschrank.

Entsprechend der Norm IEC 60335-1 weist Miele ausdrücklich darauf hin, das Kapitel zur Installation des Weinschranks sowie die Sicherheitshinweise und Warnungen unbedingt zu lesen und zu befolgen.

Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung dieser Hinweise verursacht werden.

Bewahren Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung auf, und geben Sie sie an einen eventuellen Nachbesitzer weiter.

 Verletzungsgefahr durch Glasbruch.

In einer Höhenlage von über 1.500 m kann die Glasscheibe der Schranktür aufgrund veränderter Luftdruckverhältnisse zerbrechen.

Scharfe Bruchkanten können schwere Verletzungen verursachen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- ▶ Der Weinschrank ist für die Verwendung im Haushalt und in haushaltsähnlichen Aufstellungsumgebungen bestimmt wie beispielsweise
 - in Läden, Büros und ähnlichen Arbeitsumgebungen
 - in landwirtschaftlichen Anwesen
 - von Kunden in Hotels, Motels, Frühstückspensionen und weiteren typischen Wohnumfeldern.

Dieser Weinschrank ist nicht für die Verwendung im Außenbereich bestimmt.

- ▶ Verwenden Sie den Weinschrank ausschließlich im haushaltsüblichen Rahmen zum Lagern von Wein.

Alle anderen Verwendungszwecke sind unzulässig.

- ▶ Der Weinschrank ist nicht geeignet für die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinprodukttrichtlinie zu Grunde liegenden Stoffe oder Produkte. Eine missbräuchliche Verwendung des Weinschranks kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen. Im Weiteren ist der Weinschrank nicht geeignet für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.

Miele haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung oder falsche Bedienung verursacht werden.

- ▶ Personen (Kinder inbegriffen), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, den Weinschrank sicher zu bedienen, müssen bei der Bedienung beaufsichtigt werden.

Diese Personen dürfen den Weinschrank nur dann ohne Aufsicht bedienen, wenn sie im sicheren Gebrauch unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Kinder im Haushalt

- ▶ Kinder unter 8 Jahren müssen vom Weinschrank ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.
- ▶ Kinder ab 8 Jahren dürfen den Weinschrank nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen der Weinschrank so erklärt wurde, dass sie ihn sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.
- ▶ Kinder dürfen den Weinschrank nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.
- ▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Weinschranks aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit dem Weinschrank spielen.
- ▶ Erstickungsgefahr. Kinder können sich beim Spielen in Verpackungsmaterial (z. B. Folien) einwickeln oder es sich über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungsmaterial von Kindern fern.

Technische Sicherheit

► Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Der Weinschrank entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den zutreffenden EU-Richtlinien.



► Dieser Weinschrank enthält das Kältemittel Isobutan (R600a), ein Naturgas mit hoher Umweltverträglichkeit, aber brennbar. Das Kältemittel schädigt nicht die Ozonschicht und erhöht nicht den Treibhauseffekt.

Die Verwendung dieses umweltfreundlichen Kältemittels hat teilweise zu einer Erhöhung der Betriebsgeräusche geführt. Neben den Laufgeräuschen des Kompressors können Strömungsgeräusche im gesamten Kältekreislauf auftreten. Diese Effekte sind leider nicht vermeidbar, haben aber auf die Leistungsfähigkeit des Weinschranks keinen Einfluss.

Achten Sie beim Transportieren und beim Einbauen/Aufstellen des Weinschranks darauf, dass keine Teile des Kältekreislaufes beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen.

Bei Beschädigungen:

- Vermeiden Sie offenes Feuer oder Zündquellen.
- Trennen Sie den Weinschrank vom Elektronetz.
- Durchlüften Sie den Raum, in dem der Weinschrank steht, für einige Minuten.
- Benachrichtigen Sie den Kundendienst.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Je mehr Kältemittel in einem Weinschrank ist, desto größer muss der Raum sein, in dem der Weinschrank aufgestellt wird. Bei einem eventuellen Leck kann sich in zu kleinen Räumen ein brennbares Gas-Luft-Gemisch bilden. Pro 11 g Kältemittel muss der Raum mindestens 1 m³ groß sein. Die Menge des Kältemittels steht auf dem Typenschild im Inneren des Weinschranks.
- ▶ Die Anschlussdaten (Absicherung, Frequenz, Spannung) auf dem Typenschild des Weinschranks müssen unbedingt mit denen des Elektronetzes übereinstimmen, damit keine Schäden am Weinschrank auftreten.
Vergleichen Sie die Anschlussdaten vor dem Anschließen.
Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.
- ▶ Die elektrische Sicherheit des Weinschranks ist nur dann gewährleistet, wenn der Weinschranks an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Diese grundlegende Sicherheitseinrichtung muss vorhanden sein.
Lassen Sie im Zweifelsfall die Elektroinstallation durch eine Elektrofachkraft prüfen.
- ▶ Der zuverlässige und sichere Betrieb des Weinschranks ist nur dann gewährleistet, wenn der Weinschrank am öffentlichen Stromnetz angeschlossen ist.
- ▶ Wenn die Anschlussleitung beschädigt ist, muss diese durch eine von Miele autorisierte Fachkraft ausgetauscht werden, um Gefahren für den Benutzer zu vermeiden.
- ▶ Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel gewähren nicht die nötige Sicherheit (Brandgefahr). Schließen Sie den Weinschrank damit nicht an das Elektronetz an.
- ▶ Wenn Feuchtigkeit an spannungsführende Teile oder die Netzanschlussleitung gelangt, kann dies zu einem Kurzschluss führen. Betreiben Sie daher den Weinschrank nicht im Feuchte- oder Spritzwasserbereich (z. B. Garage, Waschküche).

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Dieser Weinschrank darf nicht an nicht stationären Aufstellungsorten (z. B. Schiffen) betrieben werden.
- ▶ Beschädigungen am Weinschrank können Ihre Sicherheit gefährden. Kontrollieren Sie den Weinschrank auf erkennbare Schäden. Nehmen Sie niemals einen beschädigten Weinschrank in Betrieb.
- ▶ Benutzen Sie den Weinschrank nur im eingebauten Zustand, damit seine sichere Funktion gewährleistet ist.
- ▶ Bei Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen muss der Weinschrank vom Elektronetz getrennt sein. Der Weinschrank ist nur dann vom Elektronetz getrennt, wenn:
 - die Sicherungen der Elektroinstallation ausgeschaltet sind oder
 - die Schraubsicherungen der Elektroinstallation ganz herausgeschraubt sind oder
 - die Netzanschlussleitung vom Elektronetz getrennt ist. Ziehen Sie bei Anschlussleitungen mit Netzstecker nicht an der Leitung, sondern am Stecker, um diese vom Elektronetz zu trennen.
- ▶ Durch unsachgemäße Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen dürfen nur von Miele autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
- ▶ Garantieansprüche gehen verloren, wenn der Weinschrank nicht von einem von Miele autorisierten Kundendienst repariert wird.
- ▶ Defekte Bauteile dürfen nur gegen Miele Originalersatzteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet Miele, dass sie die Sicherheitsanforderungen in vollem Umfang erfüllen.

Sicherheitshinweise und Warnungen

▶ Dieser Weinschrank ist wegen besonderer Anforderungen (z. B. bezüglich Temperatur, Feuchtigkeit, chemischer Beständigkeit, Abriebfestigkeit und Vibration) mit einem speziellen Leuchtmittel ausgestattet. Dieses Leuchtmittel darf nur für die vorgesehene Verwendung genutzt werden. Das Leuchtmittel ist nicht zur Raumbeleuchtung geeignet. Der Austausch darf nur von einer autorisierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst durchgeführt werden. Dieser Weinschrank enthält mehrere Lichtquellen, die mindestens die Energieeffizienzklasse E aufweisen.

Sachgemäßer Gebrauch

▶ Der Weinschrank ist für eine bestimmte Klimaklasse (Raumtemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Weinschranks. Eine niedrigere Raumtemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors, so dass der Weinschrank die erforderliche Temperatur nicht halten kann.

▶ Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden. Eine einwandfreie Luftführung ist dann nicht mehr gewährleistet. Der Energieverbrauch steigt und Schäden an Bauteilen sind nicht auszuschließen.

▶ Falls Sie im Weinschrank fett- oder ölhaltige Lebensmittel lagern sollten, achten Sie darauf, dass eventuell auslaufendes Fett oder Öl nicht die Kunststoffteile des Weinschranks berührt. Es können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, sodass der Kunststoff bricht oder reißt.

▶ Brand- und Explosionsgefahr. Lagern Sie keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) im Weinschrank. Zündfähige Gasgemische können sich durch elektrische Bauteile entzünden.

▶ Explosionsgefahr. Betreiben Sie keine elektrischen Geräte im Weinschrank. Es kann zur Funkenbildung kommen.

Zubehör und Ersatzteile

- ▶ Verwenden Sie ausschließlich Miele Originalzubehör. Wenn andere Teile an- oder eingebaut werden, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung verloren.
- ▶ Miele gibt Ihnen eine bis zu 15-jährige, mindestens aber 10-jährige Liefergarantie für funktionserhaltende Ersatzteile nach Serienauslauf Ihres Weinschranks.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Reinigung und Pflege

- ▶ Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten. Dadurch wird die Türdichtung im Laufe der Zeit porös.
- ▶ Der Dampf eines Dampfreinigers kann an spannungsführende Teile gelangen und einen Kurzschluss verursachen. Benutzen Sie zum Reinigen des Weinschranks niemals einen Dampfreiniger.
- ▶ Spitze oder scharfkantige Gegenstände beschädigen die Kälteerzeuger und der Weinschrank wird funktionsuntüchtig. Verwenden Sie daher keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände, um:
 - Reifschichten zu entfernen
 - Rückstände, wie z. B. Etiketten, abzuheben.

Transport

- ▶ Transportieren Sie den Weinschrank immer aufrecht stehend und in der Transportverpackung, damit keine Schäden auftreten.
- ▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Transportieren Sie den Weinschrank mit Hilfe einer zweiten Person, da er ein hohes Gewicht hat.

Entsorgung Ihres Altgeräts

- ▶ Zerstören Sie gegebenenfalls das Türschloss Ihres alten Weinschranks oder Kältegerätes. Sie verhindern damit, dass sich spielende Kinder einsperren und in Lebensgefahr geraten.
- ▶ Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen. Beschädigen Sie keine Teile des Kältekreislaufs z. B. durch:
 - das Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers
 - das Abknicken von Rohrleitungen
 - das Abkratzen von Oberflächenbeschichtungen.

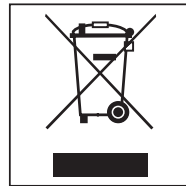
Entsorgung der Transportverpackung

Die Verpackung schützt den Weinschrank vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Ihr Fachhändler nimmt die Verpackung zurück.

Entsorgung des Altgerätes

Elektro- und Elektronikgeräte enthalten vielfach wertvolle Materialien. Sie enthalten auch bestimmte Stoffe, Gemische und Bauteile, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Hausmüll sowie bei nicht sachgemäßer Behandlung können sie der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Hausmüll.



Nutzen Sie stattdessen die offiziellen, eingerichteten Sammel- und Rücknahmestellen zur Abgabe und Verwertung der Elektro- und Elektronikgeräte bei Kommune, Händler oder Miele. Für das Löschen etwaiger personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät sind Sie gesetzmäßig eigenverantwortlich.

Achten Sie darauf, dass die Rohrleitungen Ihres Weinschranks bis zum Abtransport zu einer sachgerechten, umweltfreundlichen Entsorgung nicht beschädigt werden.

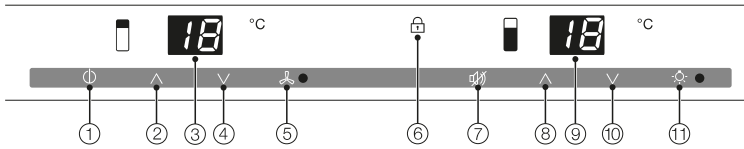
So ist sichergestellt, dass das im Kältekreislauf enthaltene Kältemittel und das im Kompressor befindliche Öl nicht in die Umwelt entweichen können.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird. Hierüber informiert Sie diese Gebrauchs- und Montageanweisung im Kapitel „Sicherheitshinweise und Warnungen“.

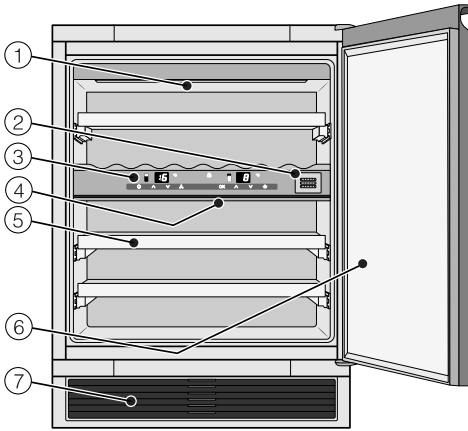
Energie sparen

	normaler Energieverbrauch	erhöhter Energieverbrauch
Aufstellen/Warten	In belüfteten Räumen.	In geschlossenen, nicht belüfteten Räumen.
	Geschützt vor direkter Sonnenbestrahlung.	Bei direkter Sonnenbestrahlung.
	Nicht neben einer Wärmequelle (Heizkörper, Herd).	Neben einer Wärmequelle (Heizkörper, Herd).
	Bei idealer Raumtemperatur um 20 °C.	Bei hoher Raumtemperatur ab 25 °C.
	Be- und Entlüftungsquerschnitte nicht verdecken und regelmäßig von Staub befreien.	Bei verdeckten oder verstaubten Be- und Entlüftungsquerschnitten.
	Luftfilter mindestens einmal im Jahr ausbauen und mit dem Staubsauger reinigen.	Bei Staubablagerungen auf dem Luftfilter.
Temperatur-Einstellung	10 bis 12 °C.	Je tiefer die eingestellte Temperatur, umso höher der Energieverbrauch.
Gebrauch	Anordnung der Holzroste wie im Auslieferungszustand.	
	Gerätetür nur bei Bedarf und so kurz wie möglich öffnen. Weinflaschen gut sortiert einordnen.	Häufiges und langes Türöffnen bedeuten Kälteverlust und einströmende warme Raumluft. Der Weinschrank versucht herunterzukühlen, und die Laufzeit des Kompressors erhöht sich.
	Holzroste nicht überfüllen, damit die Luft zirkulieren kann.	Eine verschlechterte Luftströmung verursacht Kälteleistungsverluste.

Gerätebeschreibung



- ① Ein-/Ausschalten des gesamten Weinschranks
- ② Einstellen der Temperatur in der oberen Weintemperierzone (∧ für wärmer)
- ③ Temperaturanzeige obere Weintemperierzone
- ④ Einstellen der Temperatur in der oberen Weintemperierzone (∨ für kälter)
- ⑤ Ein-/Ausschalten der Funktion DynaCool (konstante Luftfeuchtigkeit) und Kontrollleuchte
- ⑥ Kontrollleuchte für die Verriegelung (nur sichtbar bei eingeschalteter Verriegelung)
- ⑦ Ausschalten des Temperatur- bzw. Türalarms
- ⑧ Einstellen der Temperatur in der unteren Weintemperierzone (∧ für wärmer)
- ⑨ Temperaturanzeige untere Weintemperierzone
- ⑩ Einstellen der Temperatur in der unteren Weintemperierzone (∨ für kälter)
- ⑪ Ein-/Ausschalten des Präsentierlichts und Kontrollleuchte



- ① Beleuchtungsleiste
(in beiden Weintemperierzonen vor-
handen)
- ② Active AirClean Filter
- ③ Bedienung der oberen und unteren
Weintemperierzone/
Isolationsplatte zur thermischen
Trennung der Temperierzonen
- ④ Isolierleiste zur thermischen
Trennung der Temperierzonen
- ⑤ Holzroste
- ⑥ Glastür aus UV-beständigem
Sicherheitsglas
- ⑦ Lüftungsgitter mit
dahinterliegendem Luftfilter

Zubehör

Mitgeliefertes Zubehör

Active AirClean Filter

Der Active AirClean Filter sorgt für einen optimalen Luftaustausch und somit für eine hohe Luftqualität im Weinschrank.

Luftfilter

Der Luftfilter hinter dem Lüftungsgitter verhindert, dass die Kälteleistung durch Staubablagerungen vermindert wird.

Nachkaufbares Zubehör

Abgestimmt auf den Weinschrank sind im Miele Sortiment hilfreiche Zubehöre und Reinigungs- und Pflegemittel erhältlich.

Allzweck-Microfasertuch

Das Microfasertuch hilft bei der Entfernung von Fingerabdrücken und leichten Verschmutzungen auf Edelstahlfronten, Geräteblenden, Fenstern, Möbeln, Autofenstern usw.

MicroCloth Kit

Das MicroCloth Kit besteht aus einem Allzweck-, einem Glas- sowie einem Hochglanztuch.

Die Tücher sind besonders reißfest und strapazierfähig. Aufgrund ihrer sehr feinen Microfasern erzielen die Tücher eine hohe Reinigungsleistung.

Active AirClean Filter

Beschreibung siehe Abschnitt „Mitgeliefertes Zubehör“.

Nachkaufbares Zubehör können Sie im Miele Webshop bestellen. Sie erhalten diese Produkte auch über den Miele Kundendienst (siehe Ende dieser Gebrauchsanweisung) und bei Ihrem Miele Fachhändler.

Weinschrank ein- und ausschalten

Vor dem ersten Benutzen

Verpackungsmaterialien entfernen

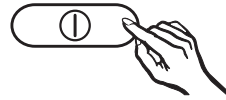
- Entfernen Sie sämtliche Verpackungsmaterialien aus dem Innenraum.

Weinschrank reinigen

Beachten Sie dazu bitte die entsprechenden Hinweise im Kapitel „Reinigung und Pflege“.

- Reinigen Sie das Schrankinnere und das Zubehör.

Weinschrank einschalten



- Drücken Sie die Taste zum Ein-/Ausschalten des gesamten Weinschranks, so dass die Temperaturanzeigen leuchten.

Ein Warnton ertönt. Der Weinschrank beginnt zu kühlen, und die Innenbeleuchtung geht bei geöffneter Gerätetür an.

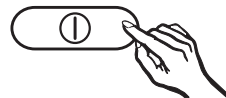
Warnton ausschalten



- Drücken Sie die Taste zum Ausschalten des Temperatur- bzw. Türalarms.

Der Warnton verstummt. Die Temperaturanzeigen blinken so lange, bis die eingestellten Temperaturen erreicht sind.

Weinschrank ausschalten



- Drücken Sie die Taste zum Ein-/Ausschalten des gesamten Weinschranks so lange, bis die Temperaturanzeigen dunkel sind.

Die Kühlung ist ausgeschaltet. (Ist das nicht der Fall, ist die Verriegelung (siehe „Weitere Einstellungen vornehmen – Verriegelung“) eingeschaltet!)

Weinschrank ein- und ausschalten

Bei längerer Abwesenheit

Wenn Sie den Weinschrank längere Zeit nicht benutzen, dann:

- Schalten Sie den Weinschrank aus.
- Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung der Hausinstallation aus.
- Reinigen Sie den Weinschrank.
- Lassen Sie den Weinschrank geöffnet, um ihn ausreichend zu belüften und Geruchsbildung zu vermeiden.

Wird der Weinschrank bei längerer Abwesenheit ausgeschaltet, aber nicht gereinigt, besteht im geschlossenen Zustand Gefahr von Schimmelbildung.

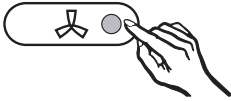
Reinigen Sie den Weinschrank unbedingt.

Weitere Einstellungen vornehmen

Verriegelung

Mit der Verriegelung können Sie den Weinschrank vor ungewolltem Ausschalten sichern.

Verriegelung ein-/ausschalten



- Halten Sie die Taste zum Ein-/Ausschalten der Funktion DynaCool ca. 5 Sekunden lang gedrückt.

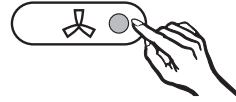
Die Kontrollleuchte der Taste blinkt und in der Temperaturanzeige für die untere Weintemperierzone (rechte Anzeige) blinkt ein ϵ .




- Drücken Sie erneut die Taste zum Ein-/Ausschalten der Funktion DynaCool.

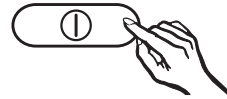


- Durch Drücken der Einstelltasten für die Temperatur können Sie nun zwischen $\epsilon \bar{U}$ und $\epsilon \bar{l}$ wählen:
 \bar{U} : Verriegelung ist ausgeschaltet,
 \bar{l} : Verriegelung ist eingeschaltet.



- Drücken Sie die Taste zum Ein-/Ausschalten der Funktion DynaCool, um die Einstellung zu speichern.

Bei eingeschalteter Verriegelung leuchtet die Verriegelungs-Kontrollleuchte .



- Beenden Sie den Einstellmodus, indem Sie die Taste zum Ein-/Ausschalten des gesamten Weinschranks drücken.

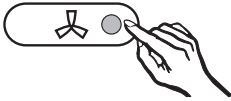
Ansonsten schaltet die Elektronik nach ca. 2 Minuten auf Normalbetrieb um.

Weitere Einstellungen vornehmen

Die Leuchtkraft der Temperaturanzeige verändern

Die Leuchtkraft der Temperaturanzeige ist bei Auslieferung des Weinschranks auf *h1* eingestellt.

Sie können die Leuchtkraft der Temperaturanzeige verändern (die Temperaturanzeigen werden zusammen verändert):

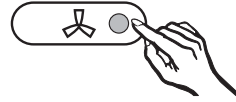


- Halten Sie die Taste zum Ein-/Aus-schalten der Funktion DynaCool ca. 5 Sekunden lang gedrückt.

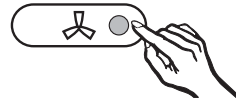
Die Kontrollleuchte der Taste blinkt und in der Temperaturanzeige für die untere Weintemperierzone (rechte Anzeige) blinkt ein ϵ .



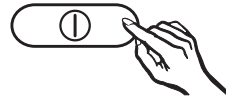
- Drücken Sie so oft eine der Einstell-tasten für die Temperatur, bis in der Anzeige ein *h* angezeigt wird.



- Drücken Sie erneut die Taste zum Ein-/Aus-schalten der Funktion DynaCool. In der Anzeige leuchtet *h*.
- Durch Drücken der Einstelltasten für die Temperatur können Sie nun die Leuchtkraft der Anzeige verändern. Sie können zwischen den Stufen 1 bis 5 wählen:
1: minimale Leuchtkraft,
5: maximale Leuchtkraft.



- Drücken Sie die Taste zum Ein-/Aus-schalten der Funktion DynaCool, um die Einstellung zu speichern.



- Beenden Sie den Einstellmodus, indem Sie die Taste zum Ein-/Aus-schalten des gesamten Weinschranks drücken. Ansonsten schaltet die Elektronik nach ca. 2 Minuten automatisch auf Normalbetrieb um.

Die optimale Temperatur und Luftqualität

Weine entwickeln sich in Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen ständig weiter. So ist sowohl die Temperatur als auch die Qualität der Luft ausschlaggebend für die Haltbarkeit des Weins.

Mit einer konstanten und auf den Wein abgestimmten Temperatur, einer erhöhten Luftfeuchtigkeit sowie einer geruchsfreien Umgebung herrschen in diesem Weinschrank die optimalen Lagerbedingungen für Ihren Wein.

Zusätzlich garantiert der Weinschrank (im Gegensatz zu einem Kühlschranks) eine vibrationsarme Umgebung, so dass der Reifeprozess des Weins nicht gestört wird.

Die Temperatur

Weine können Sie bei einer Temperatur zwischen 6 und 18 °C lagern. Wenn Sie Rot- und Weißweine zusammen lagern möchten, wählen Sie eine Temperatur zwischen 12 und 14 °C. Diese ist für Weiß- und Rotweine geeignet. Rotweine sollten dann mindestens 2 Stunden vor dem Trinken herausgenommen und geöffnet werden, damit der Wein Sauerstoff bekommt und sein Aroma entwickeln kann.

Eine zu hohe Lagertemperatur (über 22 °C) lässt Weine zu schnell reifen, so dass sich Aromen nicht weiterentwickeln können. Bei einer zu niedrigen Lagertemperatur (unterhalb von 5 °C) hingegen kann Wein nicht optimal ausreifen.

Bei Wärme dehnt sich Wein aus, bei Kälte zieht er sich zusammen – Temperaturschwankungen bedeuten Stress für den Wein, die Reifung wird dadurch un-

terbrochen. Deshalb ist es sehr wichtig, eine nahezu schwankungsfreie Temperatureinhaltung sicherzustellen.

Weinsorte	empfohlene Trinktemperatur*
Leichte, fruchtige Rotweine:	+14 °C bis +16 °C
Schwere Rotweine:	+18 °C
Roséweine:	+8 °C bis +10 °C
Feine, aromatische Weißweine:	+8 °C bis +12 °C
Schwere oder süße Weißweine:	+12 °C bis +14 °C
Champagner, Sekt, Prosecco:	+6 °C bis +10 °C

* Lagern Sie den Wein um 1 bis 2 °C kühler, als es die jeweilige empfohlene Trinktemperatur vorgibt, da er sich beim Einschenken in ein Glas erwärmt.

Tipp: Schwere Rotweine sollten vor dem Genuss 2–3 Stunden offen stehen, damit sie sich mit Sauerstoff vollsaugen und so die Aromen freigeben können.

Die optimale Temperatur und Luftqualität

Sicherheitseinrichtung bei niedrigen Umgebungstemperaturen

Damit der Wein vor niedrigen Temperaturen geschützt ist, sorgt ein Sicherheitsthermostat dafür, dass die Temperatur im Weinschrank nicht zu stark absinken kann. Sollte die Umgebungstemperatur einmal niedriger sein, schaltet sich automatisch eine Heizung im Weinschrank ein und hält die Innentemperatur konstant. Bei einer weiter abfallenden Umgebungstemperatur schaltet der Weinschrank schließlich selbsttätig ab.

Isolationsplatte zur thermischen Trennung

Der Weinschrank hat eine feststehende Isolationsplatte, die den Innenraum in 2 unterschiedlich temperierbare Zonen teilt. So können Sie gleichzeitig unterschiedliche Weinsorten, z. B. Rotwein und Champagner, lagern.

Temperatur einstellen

Die Temperaturen können Sie jeweils mit den beiden Tasten unter den Temperaturanzeigen einstellen.

- Drücken Sie dazu auf die Tasten unter der jeweiligen Temperaturanzeige.

Dabei bewirkt das Drücken der Taste



- Temperatur wird kälter,



- Temperatur wird wärmer.

Während des Einstellens wird die Einstell-Temperatur blinkend angezeigt.

Folgende Veränderungen können Sie in der jeweiligen Temperaturanzeige beim Drücken der Tasten beobachten:

- Erstes Mal drücken: Der zuletzt gewünschte Temperaturwert wird blinkend angezeigt.
- Jedes weitere Mal drücken: Der Temperaturwert verändert sich in 1 °C-Schritten.
- Taste gedrückt halten: Der Temperaturwert verändert sich fortlaufend.

Ungefähr 5 Sekunden nach dem letzten Tastendruck wird die Temperaturanzeige automatisch auf den tatsächlichen Temperaturwert, der momentan im jeweiligen Bereich herrscht, umgestellt.

Die optimale Temperatur und Luftqualität

Die beiden Temperaturbereiche werden abwechselnd gekühlt, so dass es je nach Menge der gelagerten Weine einige Stunden dauern kann, bis sich die gewünschte Temperatur eingestellt hat und sich die Temperaturanzeige reguliert hat. Sollte die Temperatur nach dieser Zeit zu hoch oder zu niedrig sein, stellen Sie die Temperatur neu ein.

Mögliche Einstellwerte für die Temperatur

Die Temperatur ist in beiden Weintemperaturzonen von 5 bis 20 °C einstellbar.

Temperaturanzeige

Die Temperaturanzeigen in der Bedienblende zeigen im Normalbetrieb die tatsächlichen Temperaturen im Weinschrank an.


Die Temperaturanzeige blinkt, wenn

- eine andere Temperatur eingestellt wird,
- die Temperatur in einem Bereich um mehr als 5 °C von der eingestellten Temperatur abweicht.

Die optimale Temperatur und Luftqualität

Luftqualität und -feuchtigkeit

In einem herkömmlichen Kühlschrank ist die Luftfeuchtigkeit für Wein zu niedrig und deshalb ist ein Kühlschrank zur Lagerung von Wein nicht geeignet. Eine hohe Luftfeuchtigkeit ist für die Lagerung von Wein sehr wichtig, damit der Korken von außen feucht gehalten wird. Bei niedriger Luftfeuchtigkeit trocknet der Korken von außen aus und kann die Flasche nicht mehr dicht verschließen. Aus diesem Grund müssen Weinflaschen auch liegend gelagert werden, damit der Wein den Korken von innen feucht hält. Tritt Luft in die Flasche, verdirbt jeder Wein unweigerlich.

 Beschädigungsgefahr durch zusätzliche Befeuchtung.

Die Luftfeuchtigkeit steigt an und kondensiert im Innenraum. Das Kondenswasser kann Schäden am Weinschrank verursachen, wie z. B. Korrosion.

Befeuchten Sie **nicht** zusätzlich das Klima im Weinschrank, indem Sie z. B. eine Schale mit Wasser aufstellen.

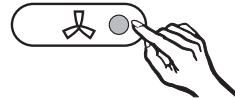
DynaCool (konstante Luftfeuchtigkeit)

Mit DynaCool erhöht sich die relative Luftfeuchtigkeit im gesamten Weinschrank. Gleichzeitig werden Luftfeuchtigkeit und Temperatur gleichmäßig verteilt, so dass alle Ihre Weine unter gleich guten Bedingungen lagern.

So wird im Innenraum dauerhaft ein Klima geschaffen, welches dem eines Weinkellers entspricht.

DynaCool einschalten

Wenn Sie den Weinschrank zur langfristigen Lagerung von Wein verwenden möchten, ist es empfehlenswert, grundsätzlich die Funktion DynaCool eingeschaltet zu lassen.



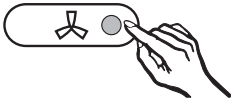
- Drücken Sie die Taste zum Ein-/Aus-schalten der Funktion DynaCool, so dass die Kontrollleuchte leuchtet.

Auch, wenn Sie DynaCool nicht eingeschaltet haben, schaltet der Weinschrank immer, wenn die Kühlung einschaltet, automatisch die Ventilatoren zu. So wird gewährleistet, dass das optimale Klima für Ihren Wein erhalten bleibt.

Bei geöffneter Gerätetür schaltet der Ventilator automatisch vorübergehend ab!

DynaCool ausschalten

Da sich der Energieverbrauch bei eingeschaltetem DynaCool etwas erhöht und der Weinschrank auch etwas lauter ist, können Sie das dauerhafte DynaCool zwischenzeitlich ausschalten.



- Drücken Sie die Taste zum Ein-/Ausschalten der Funktion DynaCool, so dass die Kontrollleuchte erlischt.

Luftaustausch durch Active AirClean Filter

Der Active AirClean Filter sorgt für einen optimalen Luftaustausch und somit für eine hohe Luftqualität.

Über den Active AirClean Filter gelangt frische Außenluft in den Weinschrank. Diese wird anschließend durch die Ventilatoren (Funktion DynaCool) gleichmäßig im Innenraum verteilt.

Die Filterung der Außenluft über den Active AirClean Filter stellt sicher, dass nur staub- und geruchsfreie Luft in den Weinschrank gelangt.

So ist Ihr Wein zusätzlich vor einer eventuellen Geruchsübertragung geschützt, denn Gerüche können sich über den Korken auf den Wein übertragen.

Der Active AirClean Filter muss spätestens alle 12 Monate gewechselt werden. Active AirClean Filter erhalten Sie beim Miele Kundendienst, im Fachhandel oder im Internet.

Temperatur- und Türalarm

Der Weinschrank ist mit einem Warnsystem ausgestattet, damit die Temperatur nicht unbemerkt ansteigen oder abfallen kann und damit dem Wein schaden könnte.

Temperaturalarm

Erreicht die Temperatur in einer Temperaturzone einen zu warmen oder zu kalten Temperaturbereich, ertönt ein Warnton.

Gleichzeitig blinkt die jeweilige Temperaturanzeige.

Wann der Weinschrank einen Temperaturbereich als zu warm oder zu kalt erkennt, ist abhängig von der eingestellten Temperatur.

Das akustische und optische Signal erfolgt z. B.,

- wenn Sie den Weinschrank einschalten, sofern die Temperatur in einer Temperaturzone zu stark von der eingestellten Temperatur abweicht,
- wenn beim Umsortieren und Entnehmen der Weinflaschen zu viel warme Raumluft einströmt,
- wenn Sie eine größere Menge Weinflaschen neu einlagern,
- nach einem Netzausfall.

Sobald der Alarmzustand beendet ist, verstummt der Warnton und die Temperaturanzeigen leuchten konstant.

Temperaturalarm vorzeitig ausschalten

Sollte Sie der Warnton stören, können Sie ihn vorzeitig ausschalten.



- Drücken Sie die Taste zum Ausschalten des Temperaturalarms.

Der Warnton verstummt.

Die jeweilige Temperaturanzeige blinkt so lange weiter, bis der Alarmzustand beendet ist.

Türalarm

Wenn die Gerätetür länger als 60 Sekunden offen steht, ertönt ein Warnton.

Sobald die Gerätetür geschlossen wird, verstummt der Warnton.

Türalarm vorzeitig ausschalten

Sollte Sie der Warnton stören, können Sie ihn vorzeitig ausschalten.



- Drücken Sie die Taste zum Ausschalten des Türalarms.

Der Warnton verstummt.

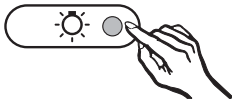
Präsentierlicht

Falls Sie Ihre Weinflaschen auch bei geschlossener Gerätetür präsentieren möchten, können Sie die Innenbeleuchtung so einstellen, dass sie auch bei geschlossener Gerätetür eingeschaltet bleibt.

Jede Weintemperierzone ist mit einer eigenen Beleuchtungsleiste ausgestattet, so dass der Weinschrank optimal ausgeleuchtet wird.

Durch den Einsatz von LEDs in den Beleuchtungsleisten kann eine Beeinträchtigung des Weins durch Erwärmung oder UV-Licht ausgeschlossen werden.

Präsentierlicht ein- und ausschalten



- Drücken Sie die Taste zum Ein- und Ausschalten des Präsentierlichts, so dass die Kontrollleuchte leuchtet.

Die Innenbeleuchtung ist nun in beiden Weintemperierzonen auch bei geschlossener Gerätetür eingeschaltet.

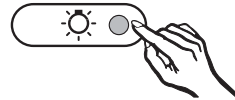
Um das Präsentierlicht wieder auszuschalten,

- Drücken Sie die Taste zum Ein- und Ausschalten des Präsentierlichts, so dass die Kontrollleuchte erlischt.

Die Innenbeleuchtung ist nun bei geschlossener Gerätetür ausgeschaltet.

Helligkeit des Präsentierlichts einstellen

Die Helligkeit des Präsentierlichts kann verändert werden.



- Drücken Sie die Taste zum Ein- und Ausschalten des Präsentierlichts und halten Sie sie gedrückt.
- Drücken Sie gleichzeitig die Einstelltasten für die Temperatur.

Dabei bewirkt das Drücken der Taste



- Beleuchtung wird dunkler



- Beleuchtung wird heller.

⚠ Verletzungsgefahr durch LED-Beleuchtung.

Diese Beleuchtung entspricht der Risikogruppe RG 2. Wenn die Abdeckung defekt ist, können die Augen verletzt werden.


Blicken Sie bei defekter Lampenabdeckung nicht mit optischen Instrumenten (einer Lupe oder Ähnlichem) aus unmittelbarer Nähe direkt in die Beleuchtung.

Vibrationen und Bewegungen wirken sich negativ auf den Reifeprozess des Weins aus, dies wiederum kann den Geschmack des Weins beeinträchtigen.

Um auch beim Entnehmen von Weinflaschen ein ruhiges Lagern der übrigen Weinflaschen zu gewährleisten, sollten gleichartige Weinsorten möglichst auf demselben Holzrost nebeneinander liegen. Darüber hinaus sollten Sie es vermeiden, Weinflaschen auf dem Holzrost zu stapeln.


Weine sollten im Idealfall immer liegend gelagert werden, so dass der Naturkorken von innen feucht gehalten wird und keine Luft in die Flasche eindringen kann.

Tipp: Zusätzlich empfiehlt es sich, für Weinflaschen mit Naturkorken die Luftfeuchtigkeit im Weinschrank zu erhöhen (siehe Kapitel „Die optimale Temperatur und Luftqualität“, Abschnitt „DynaCool (konstante Luftfeuchtigkeit)“ verwenden“).

 Verletzungsgefahr durch herabfallende Weinflaschen.

Weinflaschen können sich unter Umständen an darüber liegenden Holzrosten verkeilen und beim Herausziehen der Holzroste aus dem Weinschrank fallen.

Ziehen Sie die Holzroste immer langsam und mit Bedacht heraus.

 Beschädigungs- und Verletzungsgefahr durch zerbrochenes Glas.

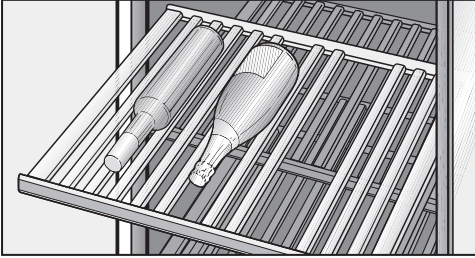
Hervorstehende Holzroste und Weinflaschen können zu Beschädigungen an der Glastür führen, falls diese in diesem Zustand geschlossen wird.

Bitte achten Sie darauf, dass Holzroste und Weinflaschen nicht hervorstehen.

Verdecken Sie nicht die Be- und Entlüftungsslitze an der Rückwand – dies ist wichtig für die Kühlleistung.

Weinflaschen lagern

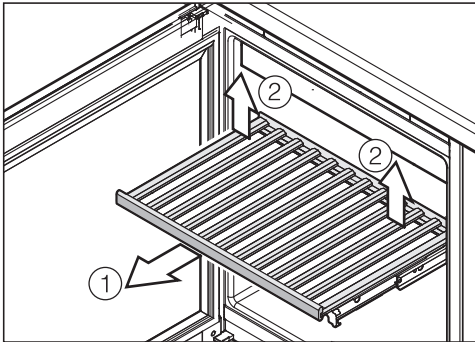
Holzroste



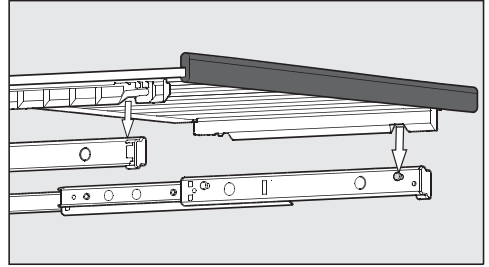
Die auf Auszugsschienen geführten Holzroste sind weit herausziehbar, so dass Sie die Weinflaschen bequem einlegen und wieder entnehmen können.

Holzroste versetzen

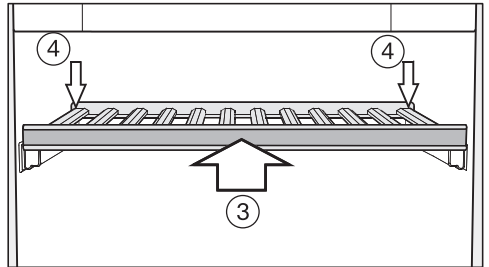
Die Holzroste können Sie je nach Belieben entnehmen und wieder einsetzen.



- Ziehen Sie den Holzrost bis zum Anschlag nach vorn heraus ①.
- Rasten Sie den Holzrost hinten aus, indem Sie ihn hinten rechts und links anheben ②.
- Entnehmen Sie den Holzrost nach vorn.

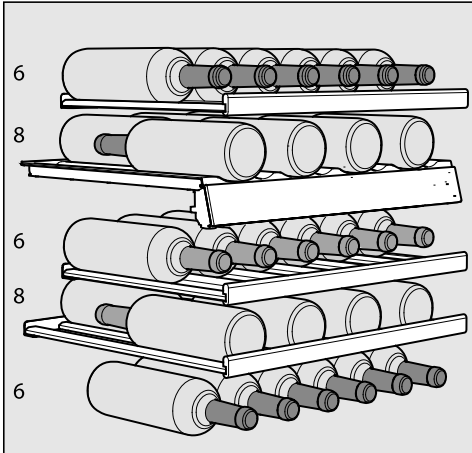


- Zum Wiedereinsetzen setzen Sie den Holzrost auf die ausgezogenen Schienen. Die Aussparungen am Holzrost passen auf die Haltebolzen an den Schienen.



- Schieben Sie den Holzrost bis zum Anschlag in den Weinschrank ein ③.
- Drücken Sie den Holzrost ganz nach hinten, so dass er vorne einrastet.
- Drücken Sie den Holzrost hinten nach unten, so dass er hinten einrastet ④.

Maximales Fassungsvermögen



Insgesamt können maximal 34 Flaschen (0,75 l; Flaschenform: Bordeauxflasche) im Weinschrank gelagert werden, und zwar 14 in der oberen Zone und 20 Flaschen in der unteren Zone.

Die Anzahl von 34 Flaschen kann nur durch den Einsatz aller Holzroste erreicht werden.




Jeder einzelne Holzrost darf mit maximal 25 kg beladen werden! Bitte beachten Sie jedoch, dass das Stapeln von Weinflaschen auf den Holzrosten zu vermeiden ist!

Automatisches Abtauen

Der Weinschrank taut automatisch ab.

Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Elektronik, das Lüftungsgitter oder in die Beleuchtung gelangt.

 Beschädigungsgefahr durch eindringende Feuchtigkeit.

Der Dampf eines Dampfreinigers kann Kunststoffe und elektrische Komponenten beschädigen.

Verwenden Sie keinen Dampfreiniger, um den Weinschrank zu reinigen.

Das Typenschild im Innenraum des Weinschranks darf nicht entfernt werden. Es wird im Fall einer Störung benötigt!

Hinweise zum Reinigungsmittel

Um die Oberflächen nicht zu beschädigen, verwenden Sie bei der Reinigung **keine**

- soda-, ammoniak-, säure- oder chloridhaltigen Reinigungsmittel
- kalklösenden Reinigungsmittel
- scheuernden Reinigungsmittel (z. B. Scheuerpulver, Scheuermilch, Putzsteine)
- lösemittelhaltigen Reinigungsmittel
- Edelstahl-Reinigungsmittel
- Geschirrspülmaschinen-Reiniger
- Backofensprays
- Glasreiniger (eine Ausnahme bildet das Glas in der Gerätetür)
- scheuernden harten Schwämme und Bürsten (z. B. Topfschwämme)
- Schmutzradierer
- scharfen Metallschaber.

Verwenden Sie im Innenraum des Weinschranks nur lebensmittelunbedenkliche Reinigungs- und Pflegemittel.

Wir empfehlen zur Reinigung lauwarms Wasser und etwas Handspülmittel.

Reinigung und Pflege

Vor dem Reinigen des Weinschranks

- Schalten Sie den Weinschrank aus.
- Nehmen Sie die Weinflaschen aus dem Weinschrank, und lagern Sie sie an einem kühlen Ort.
- Nehmen Sie alle weiteren Teile, die herausgenommen werden können, zur Reinigung heraus.

Innenraum, Zubehör, Gerätetür

Reinigen Sie den Weinschrank regelmäßig, mindestens aber einmal im Monat.

Lassen Sie Verschmutzungen nicht erst antrocknen, sondern entfernen Sie diese sofort.


- Reinigen Sie den Innenraum mit lauwarmen Wasser und etwas Handspülmittel.
- Reinigen Sie alle Teile aus Holz mit einem nebelfeuchten Tuch, sie dürfen **nicht** nass werden.
- Wischen Sie die Innenräume und das Zubehör nach der Reinigung mit klarem Wasser nach, und reiben Sie alles mit einem Tuch trocken. Lassen Sie für kurze Zeit die Tür des Weinschranks geöffnet.
- Reinigen Sie die Gerätetür mit einem Glasreiniger.

Be- und Entlüftungsquerschnitte reinigen

Staubablagerungen erhöhen den Energieverbrauch.

- Reinigen Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmäßig mit einem Pinsel oder Staubsauger (verwenden Sie dazu z. B. den Saugpinsel für Miele Staubsauger).

Türdichtung reinigen

 Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.

Bei der Behandlung der Türdichtung mit Ölen oder Fetten kann diese porös werden.

Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten.

- Reinigen Sie die Türdichtung regelmäßig nur mit klarem Wasser und trocknen Sie die Türdichtung anschließend gründlich mit einem Tuch.

Luftfilter reinigen

Der Luftfilter hinter dem Lüftungsgitter sollte mindestens einmal jährlich gereinigt werden.

- Entnehmen Sie den Luftfilter und saugen Sie ihn von beiden Seiten mit dem Staubsauger ab.
Ein verschmutzter Luftfilter kann dazu führen, dass der Weinschrank nicht genügend kühlt.

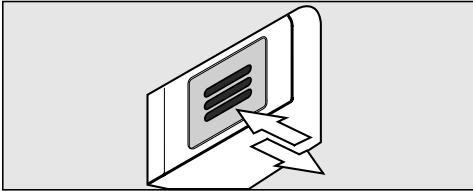
Nach dem Reinigen

- Setzen Sie alle Teile in den Weinschrank.
- Schalten Sie den Weinschrank ein.
- Legen Sie die Weinflaschen wieder in den Weinschrank und schließen Sie die Gerätetür.

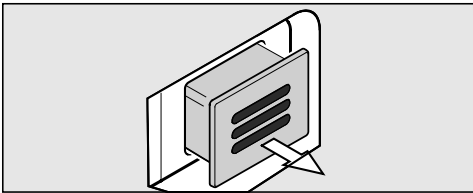
Active AirClean Filter

Über den Active AirClean Filter gelangt frische Außenluft in den Weinschrank. Die Filterung der Außenluft über den Active AirClean Filter stellt sicher, dass nur staub- und geruchsfreie Luft in den Weinschrank gelangt.

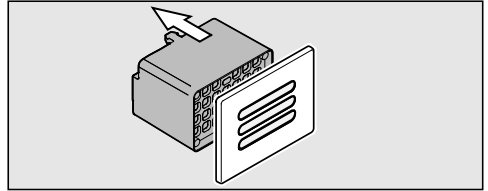
Active AirClean Filter wechseln



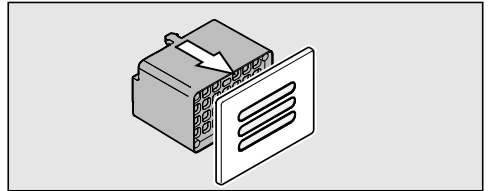
- Drücken Sie den Filter hinein und lassen Sie den Filter los.



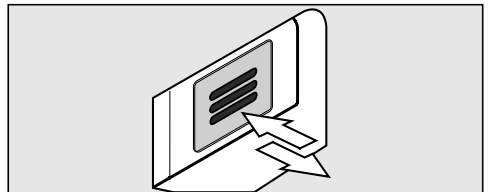
- Ziehen Sie den Filter heraus.



- Ziehen Sie den hinteren Teil des Filters von der Abdeckung ab.



- Stecken Sie den neuen Filter auf die Abdeckung auf.




- Setzen Sie den Filter ein.
- Drücken Sie den Filter hinein und lassen Sie los. Der Filter wird automatisch verriegelt, ein Klickgeräusch ist zu hören.

Active AirClean Filter erhalten Sie beim Miele Kundendienst, im Fachhandel oder im Internetauftritt von Miele.

Sie können die meisten Störungen und Fehler, die im täglichen Betrieb auftreten können, selber beheben. Die nachfolgende Übersicht soll Ihnen dabei helfen. Können Sie hiermit die Ursache einer Störung nicht finden oder beseitigen, verständigen Sie bitte den Kundendienst.

Öffnen Sie bis zum Beheben der Störung möglichst nicht die Tür des Weinschranks, um den Kälteverlust so gering wie möglich zu halten.

 Durch unsachgemäße Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen dürfen nur von Miele autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.

Problem	Ursache und Behebung
<p>Der Weinschrank hat keine Kühlleistung, die Innenbeleuchtung funktioniert nicht bei geöffneter Gerätetür und die Temperaturanzeige leuchtet nicht.</p>	<p>Der Weinschrank ist nicht eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schalten Sie den Weinschrank ein, die Temperaturanzeigen müssen leuchten.
	<p>Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
	<p>Die Sicherung der Hausinstallation wurde ausgelöst. Der Weinschrank, die Hausspannung oder ein anderes Gerät könnten defekt sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Rufen Sie eine Elektrofachkraft oder den Kundendienst.
<p>Der Weinschrank hat keine Kühlleistung, die Innenbeleuchtung und die Bedienung des Weinschranks sind jedoch funktionsfähig.</p>	<p>Die Messeschaltung ist eingeschaltet. Sie ermöglicht dem Fachhandel, den Weinschrank ohne eingeschaltete Kühlung zu präsentieren. Für den privaten Gebrauch benötigen Sie diese Einstellung nicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Erfragen Sie beim Kundendienst, wie Sie die Messeschaltung an Ihrem Weinschrank ausschalten.

Was tun, wenn ...



Problem	Ursache und Behebung
<p>Der Kompressor schaltet immer häufiger und länger ein, die Temperatur im Weinschrank sinkt.</p>	<p>Die Temperatur im Weinschrank ist zu niedrig eingestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur.
	<p>Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Überprüfen Sie, ob die Gerätetür richtig schließt.
	<p>Die Gerätetür wurde häufig geöffnet.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Gerätetür nur bei Bedarf und nur so kurz wie möglich öffnen.
	<p>Die Be- und Entlüftungsquerschnitte sind zugestellt oder staubig.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Verdecken Sie nicht die Be- und Entlüftungsquerschnitte und befreien Sie sie regelmäßig von Staub.
	<p>Der Luftfilter im Gerätesockel ist staubig.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Reinigen Sie den Luftfilter (siehe „Reinigen und Pflegen“).
	<p>Die Raumtemperatur ist zu warm.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Sorgen Sie für eine niedrigere Raumtemperatur. test
<p>Der Kompressor schaltet immer seltener und kürzer ein, die Temperatur im Weinschrank steigt.</p>	<p>Kein Fehler. Die Temperatur ist zu hoch.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur. ■ Kontrollieren Sie die Temperatur noch einmal nach 24 Stunden.
	<p>Der Luftfilter im Gerätesockel ist verschmutzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Reinigen Sie den Luftfilter (siehe Kapitel „Reinigen und Pflegen“).

Meldungen im Display


Meldung	Ursache und Behebung
In der Temperaturanzeige leuchtet/blinkt ein Strich.	Es wird nur dann eine Temperatur angezeigt, wenn die Temperatur im Weinschrank im anzeigbaren Bereich liegt.
In der Temperaturanzeige erscheint <i>F0</i> oder <i>F1</i>.	Eine Störung liegt vor. ■ Rufen Sie den Kundendienst.
Der Warnton ertönt und die Temperaturanzeige blinkt.	Die betreffende Weintemperaturzone ist in Abhängigkeit von der eingestellten Temperatur zu warm oder zu kalt. Gründe dafür können sein, dass z. B.: <ul style="list-style-type: none">– die Gerätetür häufig geöffnet wurde oder noch offen steht,– die Be- und Entlüftungsquerschnitte verdeckt wurden,– ein längerer Netzausfall war. ■ Beheben Sie den Alarmzustand. Die Temperaturanzeige hört auf zu blinken und der Warnton verstummt.

Was tun, wenn ...

Die Innenbeleuchtung funktioniert nicht

Problem	Ursache und Behebung
Die LED-Innenbeleuchtung funktioniert nicht.	<p>Der Weinschrank ist nicht eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none">■ Schalten Sie den Weinschrank ein. <p>Die LED-Beleuchtung schaltet sich nach ca. 15 Minuten geöffneter Gerätetür wegen Überhitzung automatisch aus.</p> <p>Ist dies nicht der Grund, dann liegt eine Störung vor.</p> <div data-bbox="404 464 1042 687" style="border: 1px solid gray; padding: 5px;"><p> Verletzungsgefahr durch elektrischen Schlag. Unter der Lichtabdeckung befinden sich stromführende Teile.</p><p>Die LED-Beleuchtung darf ausschließlich vom Kundendienst ausgewechselt und repariert werden.</p></div> <div data-bbox="404 703 1042 991" style="border: 1px solid gray; padding: 5px;"><p> Verletzungsgefahr durch LED-Beleuchtung. Diese Beleuchtung entspricht der Risikogruppe RG 2. Wenn die Abdeckung defekt ist, können die Augen verletzt werden.</p><p>Blicken Sie bei defekter Lampenabdeckung nicht mit optischen Instrumenten (einer Lupe oder Ähnlichem) aus unmittelbarer Nähe direkt in die Beleuchtung.</p></div> <ul style="list-style-type: none">■ Rufen Sie den Kundendienst.
Die LED-Innenbeleuchtung leuchtet auch bei geschlossener Gerätetür.	<p>Das Präsentierlicht ist eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none">■ Schalten Sie das Präsentierlicht aus (siehe Kapitel „Präsentierlicht“).

Allgemeine Probleme mit dem Weinschrank

Problem	Ursache und Behebung
Es ertönt ein Warnton.	Die Gerätetür steht länger als ca. 60 Sekunden offen. ■ Schließen Sie die Gerätetür.
Der Weinschrank lässt sich nicht ausschalten.	Die Verriegelung ist eingeschaltet. ■ Schalten Sie die Verriegelung aus (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“, Abschnitt „Verriegelung ein-/ausschalten  “).
Die Stege auf den Holzrosten verziehen sich.	Die Volumenveränderung durch Feuchtigkeitsaufnahme oder Trocknung ist eine für Holz typische Eigenschaft. Eine erhöhte Luftfeuchtigkeit im Weinschrank verursacht, dass Holzteile im Weinschrank „arbeiten“. So können sich unter Umständen Holzteile verziehen, Risse können entstehen. Äste und Maserungen im Holz gehören zur Charakteristik eines Holzes.
An den Etiketten der Weinflaschen bildet sich Schimmel.	Je nach Art des Etikettenklebstoffes kann es zur leichten Schimmelbildung an den Etiketten kommen. ■ Entfernen Sie den Schimmel rückstandsfrei. Reinigen Sie die Weinflaschen und entfernen Sie eventuelle Klebstoffreste.
An den Korken der Weinflaschen bildet sich ein weißer Belag.	Die Korken sind durch den Kontakt mit der Luft oxidiert. ■ Wischen Sie den Belag mit einem trockenen Tuch ab. Der Belag hat keinen Einfluss auf die Qualität des Weins.

Ursachen von Geräuschen

Ganz normale Geräusche	Wodurch entstehen sie?
Brrrrr ...	Das Brummen kommt vom Motor (Kompressor). Das Brummen kann kurzfristig etwas lauter werden, wenn sich der Motor einschaltet.
Blubb, blubb ...	Das Blubbern, Gurgeln oder Surren kommt vom Kältemittel, das durch die Rohre fließt.
Click ...	Das Klicken ist immer dann zu hören, wenn der Thermostat den Motor ein- oder ausschaltet.
Sssrrrrr ...	Bei einem Mehrzonen-Weinschrank kann ein leises Rauschen von der Luftströmung im Innenraum herrühren.
Knack ...	Das Knacken ist immer dann zu hören, wenn es zu Materialausdehnungen im Weinschrank kommt.
Bedenken Sie, dass Motor- und Strömungsgeräusche im Kältekreislauf nicht zu vermeiden sind.	

Geräusche, die sich leicht beheben lassen	Ursache	Behebung
Klappern, Rappeln, Klirren	Der Weinschrank steht uneben.	Richten Sie den Weinschrank mit Hilfe einer Wasserwaage eben aus. Verwenden Sie dazu die Schraubfüße unter dem Gerät oder legen Sie etwas unter.
	Abstellflächen wackeln oder klemmen.	Prüfen Sie die herausnehmbaren Teile, und setzen Sie sie eventuell neu ein.
	Flaschen oder Gefäße berühren sich.	Rücken Sie die Flaschen oder Gefäße leicht auseinander.
	Der Transportkabelhalter hängt noch an der Geräterückwand.	Entfernen Sie den Kabelhalter.

Kontakt bei Störungen

Bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können, benachrichtigen Sie z. B. Ihren Miele Fachhändler oder den Miele Kundendienst.

Den Miele Kundendienst können Sie online unter www.miele.com/service buchen.

Die Kontaktdaten des Miele Kundendienstes finden Sie am Ende dieses Dokumentes.

Der Kundendienst benötigt die Modellkennung und die Fabrikationsnummer (Fabr./SN/Nr.). Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild.

Das Typenschild finden Sie im Innenraum des Weinschranks.

EPREL-Datenbank

Ab dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchskennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link <https://eprel.ec.europa.eu/> erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben.

Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild.

Garantie

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Weitere Informationen zu den Garantiebedingungen in Ihrem Land erhalten Sie beim Miele Kundendienst.

Miele		XXXXXXXX		Nr. XX/XXXXXXXXXX.
WEINTEMPERERSCHRANK-UNTERBISCHMODELL MULTI-TEMPERATURE WINE STORAGE CABINET/FUNDER-WORKTOP ARMARIO DE MISE EN TEMP. DES VINS-MOD. ENCASTRABLE SOUS PLAN ARMARIO P. ACCONDITIONAMENTO VINS-MOD.IMPOTREBAJO EN CANTERA BRIEF VAN TEMPERATYRINENKABINET				
Klasse/Class Classe/Classe SN-ST	Ap.-Type/AP-Type AP-Type/AP-Tipo	Bruttoinhalt/Gross Capacity Volume Brut./Capacidad Bruta XXXX l	Getriebevermögen/Freezing Capacity Pouvoir de Congel./Capac. Congeladora	
Nichtfrisch NichtCapacity Volume U e Capac. Ull	Class /K /G /WEIN /KALT Tot /R /F /WINE /CHILL Tot /R /C /VINO /CHILL	R600a: XXg		

Elektroanschluss

Der Weinschrank ist serienmäßig „steckerfertig“ für den Anschluss an eine Schutzkontakt-Steckdose ausgerüstet.


Stellen Sie den Weinschrank so auf, dass die Steckdose frei zugänglich ist. Wenn die Steckdose nicht frei zugänglich ist, dann stellen Sie sicher, dass installationsseitig eine Trennvorrichtung für jeden Pol vorhanden ist.



Brandgefahr durch Überhitzung. Der Betrieb des Kältegeräts an Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabeln kann zu einer Überlastung der Kabel führen.

Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen keine Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel.

Die Elektroanlage muss nach VDE 0100 ausgeführt sein.


Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters (RCD) des Typs  in der zugeordneten Hausinstallation für den elektrischen Anschluss des Weinschranks.

Eine beschädigte Netzanschlussleitung darf nur durch eine spezielle Netzanschlussleitung vom gleichen Typ ersetzt werden (erhältlich beim Miele Kundendienst). Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst vorgenommen werden.

Über die Nennaufnahme und die entsprechende Absicherung gibt diese Gebrauchsanweisung oder das Typenschild Auskunft. Vergleichen Sie diese Angaben mit den Daten des Elektroanschlusses vor Ort.

Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.

Der Weinschrank darf nicht an Inselwechselrichtern angeschlossen werden, die bei einer autarken Stromversorgung wie z. B. Solarstromversorgung eingesetzt werden. Beim Einschalten des Weinschranks kann es sonst durch Spannungsspitzen zu einer Sicherheitsabschaltung kommen. Die Elektronik kann beschädigt werden.

 Verletzungs- und Beschädigungsgefahr.

Ein nicht eingebauter Weinschrank kann kippen.

Halten Sie die Gerätetür geschlossen, bis sich der Weinschrank im eingebauten Zustand befindet und entsprechend der Gebrauchs- und Montageanweisung in der Einbaunische gesichert worden sind.

 Brand- und Beschädigungsgefahr.

Der Weinschrank darf nicht unter ein Kochfeld gebaut werden.

Aufstellort

Geeignet ist ein trockener, gut belüftbarer Raum.

Bitte bedenken Sie bei der Wahl des Aufstellorts, dass der Energieverbrauch des Weinschranks steigt, falls er in unmittelbarer Nähe einer Heizung, eines Herds oder einer sonstigen Wärmequelle aufgestellt wird. Auch direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden. Je höher die Raumtemperatur, desto länger läuft der Kompressor und desto höher ist der Energieverbrauch.

Beachten Sie beim Einbau des Weinschranks außerdem Folgendes:

- Die Steckdose muss außerhalb des Geräterückseitenbereichs liegen und bei einem Notfall leicht zugänglich sein.

- Stecker und Netzkabel dürfen nicht die Rückseite des Weinschranks berühren, da diese durch Vibrationen des Weinschranks beschädigt werden können.
- Auch andere Geräte sollten nicht an Steckdosen im Rückseitenbereich dieses Weinschranks angeschlossen werden.

 Verletzungsgefahr durch zerbrochenes Glas.

In einer Höhenlage von über 1.500 m kann die Glasscheibe der Schranktür aufgrund veränderter Luftdruckverhältnisse zerbrechen. Scharfe Bruchkanten können schwere Verletzungen verursachen.

In einer Höhenlage von über 1.500 m sollte der Weinschrank nicht eingebaut oder aufgestellt werden.

Side-by-side

Dieser Weinschrank kann mit einem weiteren Kältegerät „Side-by-side“ aufgestellt werden.

Das Side-by-side Montagekit ist im Fachhandel und über den Kundendienst erhältlich.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachhändler, welche Kombinationen mit Ihrem Weinschrank möglich sind!

Die Befestigung der Geräte ist in der Gebrauchsanweisung des Side-by-side Montagekits beschrieben.

Montagehinweise

Klimaklasse

Der Weinschrank ist für eine bestimmte Klimaklasse (Raumtemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Weinschranks.

Klimaklasse	Raumtemperatur
SN	+10 °C bis +32 °C
N	+16 °C bis +32 °C
ST	+16 °C bis +38 °C
T	+16 °C bis +43 °C

Eine niedrigere Raumtemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors. Das kann zu höheren Temperaturen im Weinschrank und somit zu Folgeschäden führen.

⚠ Beschädigungsgefahr durch hohe Luftfeuchtigkeit.

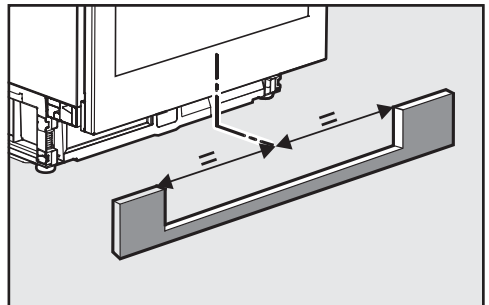
Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Kondensat auf den Außenflächen des Weinschranks niederschlagen und zur Korrosion führen.

Stellen Sie den Weinschrank in einem trockenen und/oder klimatisierten Raum mit ausreichender Belüftung auf.

Stellen Sie nach dem Einbau sicher, dass die Gerätetür richtig schließt, die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte eingehalten wurden und der Weinschrank, wie in dieser Gebrauchs- und Montageanweisung beschrieben, eingebaut wurde.

Be- und Entlüftung

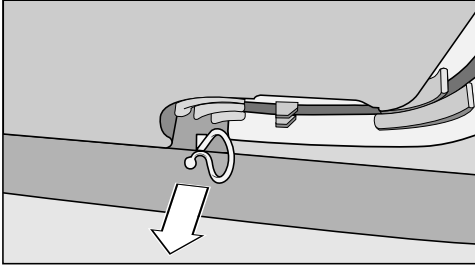
Die Be- und Entlüftung des Weinschranks erfolgt über den Be- und Entlüftungsquerschnitt im Gerätesockel. Dieser darf nicht zugedeckt oder zugestellt werden. Außerdem muss der Be- und Entlüftungsquerschnitt regelmäßig von Staub gereinigt werden.



Der Ausschnitt in der Sockelblende muss mit dem Weinschrank zentriert sein.

Vor dem Einbau des Weinschranks

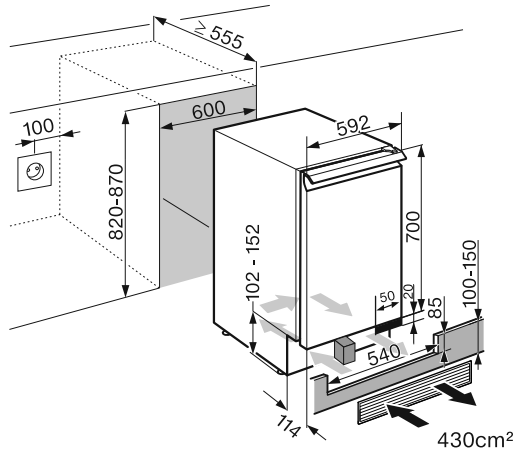
- Nehmen Sie vor dem Einbau das Zubehör aus dem Weinschrank.



- Entfernen Sie den Kabelhalter von der Geräterückseite (je nach Modell).

Montagehinweise

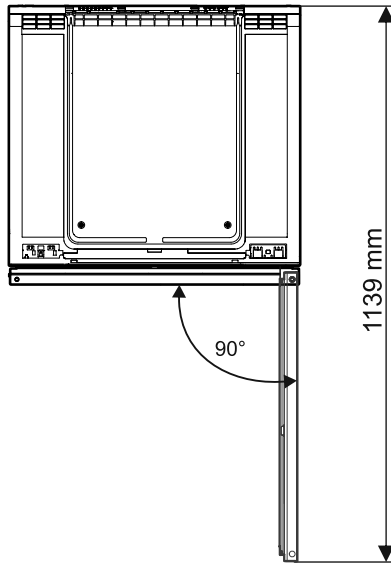
Einbaumaße



Beachten Sie vor dem Einbau, dass die Einbaunische genau den vorgegebenen Einbaumaßen entspricht. Die Be- und Entlüftungsquerschnitte müssen unbedingt eingehalten werden und der Ausschnitt in der Sockelblende für das beiliegende Lüftungsgitter muss mit dem Weinschrank zentriert sein, um eine korrekte Funktion des Weinschranks zu gewährleisten.

Das **beiliegende Lüftungsgitter** muss unbedingt eingebaut werden und zusammen mit dem **beiliegenden Schaumstoffblock** verwendet werden.

Ansicht von oben



Türanschlag wechseln

Der Weinschrank wird mit einem Rechtsanschlag geliefert. Ist ein Linksanschlag erforderlich, muss der Türanschlag gewechselt werden.

Für den Türanschlagwechsel benötigen Sie das folgende Werkzeug:

⚠ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!

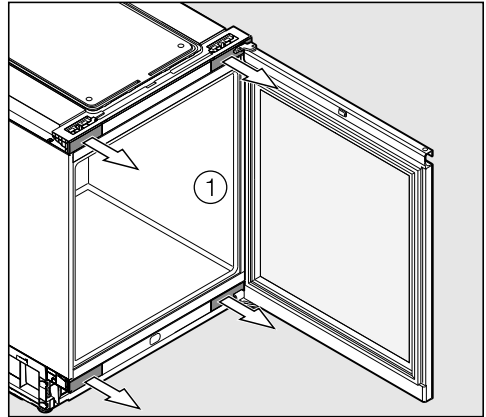
Die Glastür könnte zu Bruch gehen!
Die Glastür ist schwer. Führen Sie den Türanschlagwechsel unbedingt mit Hilfe einer zweiten Person durch.

⚠ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!

Die Glastür könnte herausfallen!
Achten Sie darauf, dass Sie beim Wechsel des Türanschlags alle Befestigungsteile fest anschrauben.

Tipp: Um die Glastür und Ihren Boden während des Türanschlagwechsels vor Beschädigungen zu schützen, breiten Sie eine geeignete Unterlage auf dem Boden vor dem Weinschrank aus.

Achten Sie darauf, dass Sie die Türdichtung nicht beschädigen. Wenn die Türdichtung beschädigt ist, schließt die Gerätetür evtl. nicht richtig und die Kühlung ist nicht ausreichend!

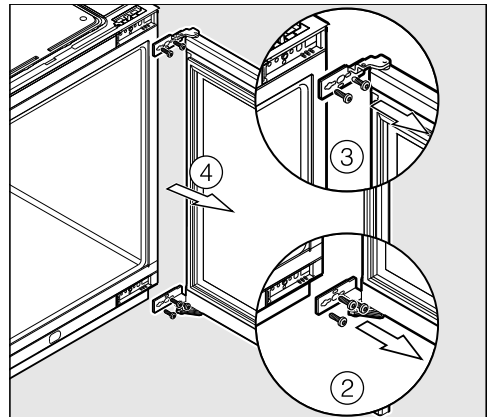


- Nehmen Sie die Abdeckungen ① mit Hilfe eines Schraubendrehers ab.

⚠ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!

Sobald im Folgenden die Schrauben an den Haltewinkeln gelöst werden, ist die Gerätetür nicht mehr gesichert!

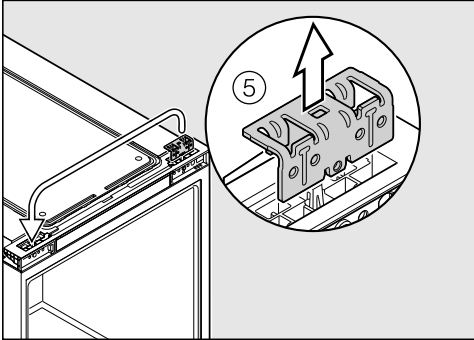
Eine zweite Person muss die Gerätetür festhalten.



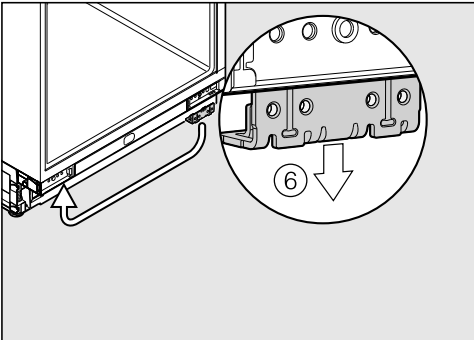
- Drehen Sie die Schrauben heraus. Zuerst die unteren Schrauben ②, dann die oberen Schrauben ③.
- Nehmen Sie die Gerätetür ab ④.

Türanschlag wechseln

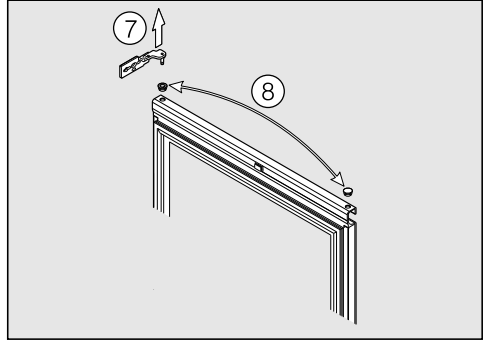
- Legen Sie die abmontierte Gerätetür mit der Außenfront nach oben auf einen stabilen Untergrund.



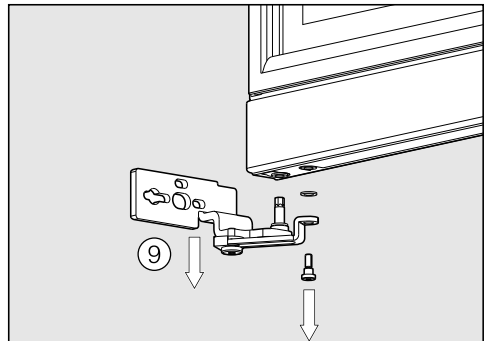
- Ziehen Sie den oberen Haltewinkel heraus (5) und setzen Sie den Haltewinkel auf die Gegenseite um.



- Ziehen Sie den Haltewinkel unten (6) rechts heraus und setzen Sie den Haltewinkel auf die linke Seite um. Die Bohrungen müssen übereinstimmen.

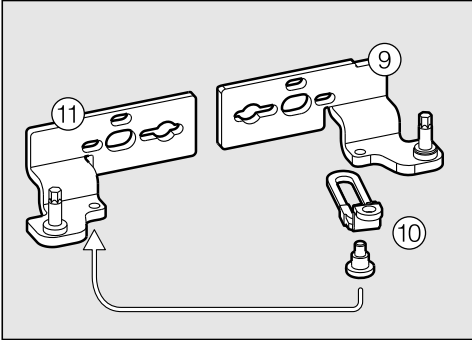


- Nehmen Sie den Scharnierwinkel oben (7) und die Abdeckkappe (8) auf der gegenüberliegenden Seite heraus.
- Drücken Sie die Hülse heraus.

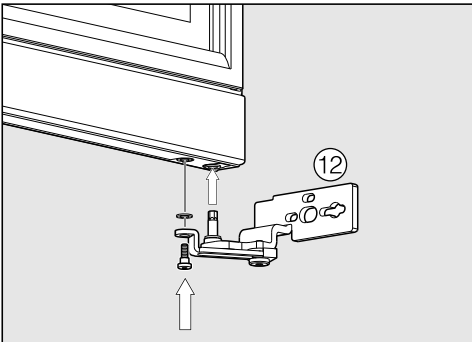


- Tauschen Sie den Platz von Abdeckkappe und Hülse.
- Schrauben Sie den unteren Scharnierwinkel (9) ab.
- Entfernen Sie die Unterlegscheibe vom Scharnierbolzen und die Unterlegscheibe an der Schraube.

Türanschlag wechseln

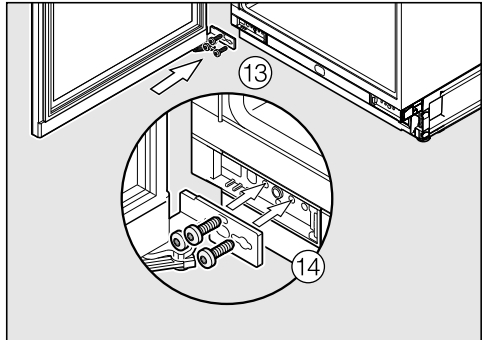
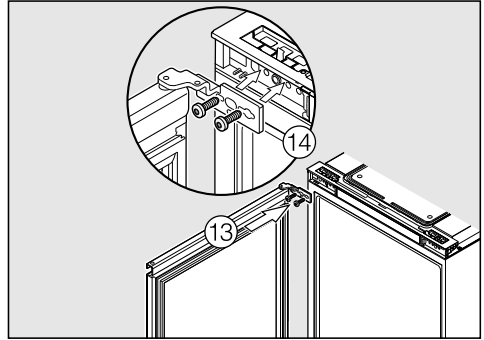


- Schrauben Sie den Türöffnungsbegrenzer ⑩ vom unteren Scharnierwinkel ⑨ ab.
- Schrauben Sie den Türöffnungsbegrenzer ⑩ an den anderen Scharnierwinkel ⑪ an.
- Setzen Sie eine Unterlegscheibe auf den Scharnierbolzen, die andere Unterlegscheibe zwischen Gerätetür und Schraube ein.




- Schrauben Sie den Scharnierwinkel mit Türöffnungsbegrenzer unten links an der Gerätetür ⑫ an.
- Setzen Sie den anderen Scharnierwinkel oben links in die Gerätetür ein.

Eine zweite Person muss jetzt die Gerätetür festhalten!



- Setzen Sie die Gerätetür auf ⑬.
- Schrauben Sie die Gerätetür auf den Befestigungsbohrungen ⑭ an.
- Bauen Sie jetzt den Weinschrank unter.

 Beschädigungs- und Verletzungsgefahr durch kippenden Weinschrank.

Wird der Weinschrank von einer einzelnen Person eingebaut, besteht eine erhöhte Verletzungs- und Beschädigungsgefahr.

Bauen Sie den Weinschrank unbedingt mit Hilfe einer zweiten Person ein.

- Bauen Sie den Weinschrank nur in stabile, standfeste Einbau-Küchenmöbel ein, die auf einem waagerechten und ebenen Boden stehen.
- Die Einbaunische muss horizontal und vertikal ausgerichtet werden.
- Die Be- und Entlüftungsquerschnitte unbedingt einhalten (siehe Kapitel „Installation“, Abschnitt „Be- und Entlüftung“ und „Einbaumaße“).

Für den Einbau des Weinschranks benötigen Sie das folgende Werkzeug:

- verschiedene Größen Schraubendreher
- eine Wasserwaage
- ein Bandmaß.

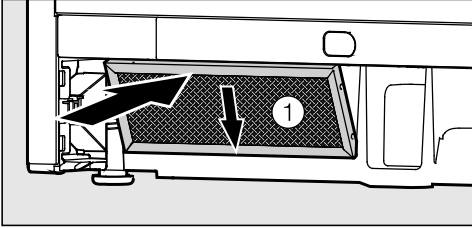
Folgende beiliegenden Montageteile benötigen Sie für den Einbau in die Nische:

- Lüftungsgitter
- Luftfilter
- Schaumstoffblock für die Luftführung im Gerätesockel
- Schrauben für die Befestigung in der Nische
- Schlüssel zur Höhenverstellung in der Nische

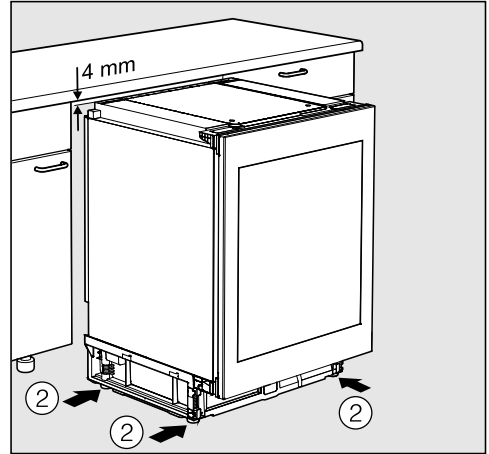
Weinschrank unterbauen

Weinschrank vorbereiten

Der Luftfilter verhindert Verschmutzungen des Kompressorraumes. Dadurch wird eine Funktionsstörung des Weinschranks vermieden.

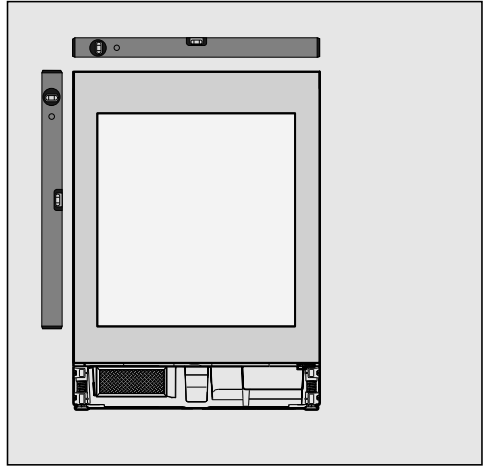
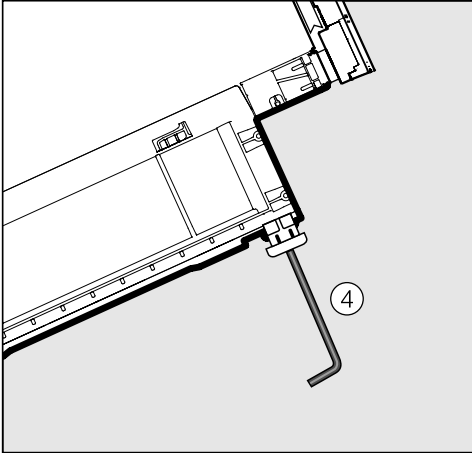
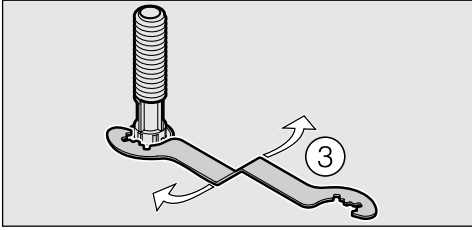


- Ziehen Sie die Schutzfolie vom Luftfilter ① ab.
- Setzen Sie den Luftfilter unten links im Gerätesockel ein.
- Schließen Sie den Weinschrank mit dem Netzanschlusskabel an die Stromversorgung an (siehe „Elektroanschluss“).
- Schieben Sie den Weinschrank vor die Nische.



- Drehen Sie die Stellfüße ② im Uhrzeigersinn bis auf 4 mm unterhalb der Nischenhöhe heraus.

Weinschrank unterbauen

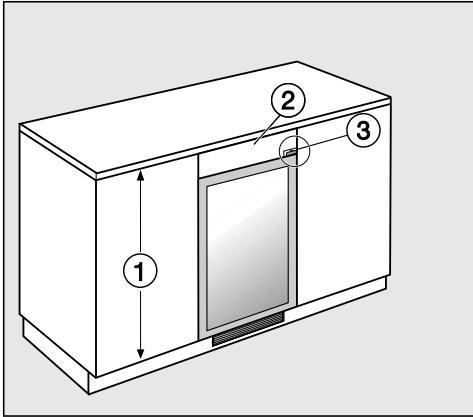


- Sie können die Stellfüße entweder mit dem beiliegenden Gabelschlüssel ③ oder mit einem Innensechskantschlüssel ④ herausdrehen.

- Richten Sie den Weinschrank horizontal und vertikal aus. Ein schief aufgestellter Weinschrank kann sich verformen.
- Prüfen Sie, ob umliegende Möbeltüren dieselbe Höhe wie die Gerätefront haben. Wenn umliegende Möbeltüren in der Höhe abweichen, beachten Sie zusätzlich „Weinschrank an höhere Möbeltüren angleichen“.

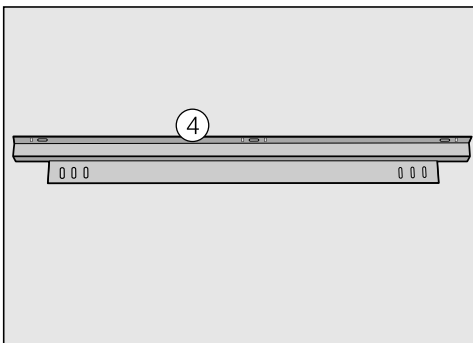
Weinschrank unterbauen

Weinschrank an höhere Möbeltüren angleichen



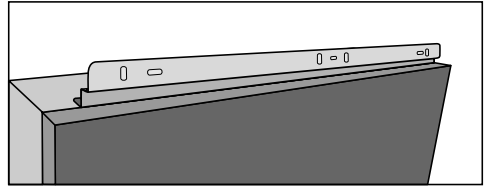
Falls die Türen der umliegenden Küchenmöbel ① höher sind als die Tür des Weinschranks, kann der Weinschrank mit einer Ausgleichsblende ② an die umliegenden Türen angepasst werden.

Die Ausgleichsblende muss passgenau für diese Situation angefertigt werden. Bitte berücksichtigen Sie beim Anpassen der Ausgleichsblende das Türcharnier ③.



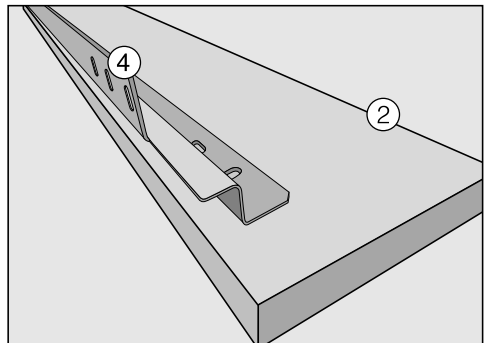
Um die Ausgleichsblende zu befestigen, benötigen Sie den Befestigungswinkel ④. Dieser ist beim Miele Kundendienst oder im Fachhandel erhältlich. Sie kön-

nen den Befestigungswinkel je nach Bedarf auf oder unter dem Weinschrank montieren:



Um Schäden am Weinschrank zu vermeiden, muss das Lüftungsgitter exakt vor der Ausblasöffnung liegen! Wenn Sie den Weinschrank unten verblenden möchten, müssen Sie die Be- und Entlüftung sicherstellen.

Die Ausgleichsblende muss passgenau für diese Situation angefertigt werden.



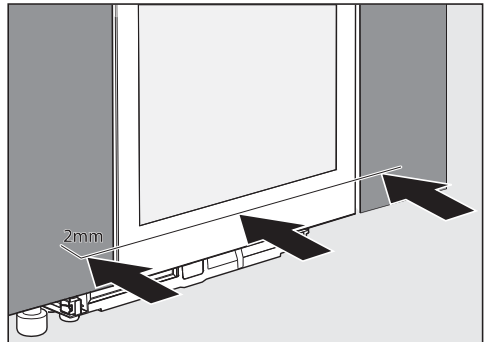
- Befestigen Sie den Befestigungswinkel ④ auf der Rückseite der Ausgleichsblende ②.
- Ziehen Sie den Weinschrank soweit aus der Nische heraus, dass Sie ihn kippen können.

- Befestigen Sie den Befestigungswinkel ④ mit der Ausgleichsblende ② am Weinschrank, indem Sie die Schrauben leicht anziehen.
- Richten Sie die Ausgleichsblende über die Langlöcher zur Tür des Weinschranks aus, so dass es eine glatte Front gibt.
- Ziehen Sie die Schrauben fest.
- Sie können jetzt den Weinschrank in die Nische schieben.

Weinschrank in die Nische schieben



Achten Sie beim Einschieben darauf, dass das Netzanschlusskabel nicht eingeklemmt oder beschädigt wird! Schieben Sie den Weinschrank auf empfindlichen Böden vorsichtig in die Unterbaunische, um Beschädigungen am Fußboden zu vermeiden.

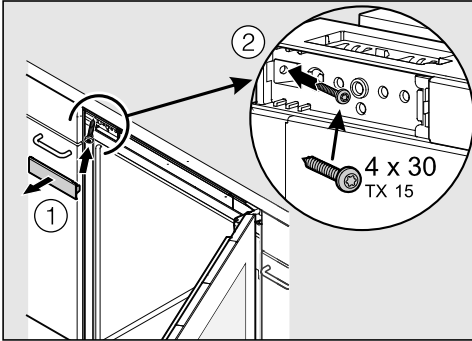


- Schieben Sie den Weinschrank in die Unterbaunische bis die Vorderfläche der Gerätetür mit den danebenliegenden Möbelfronten bündig ist.
- Ziehen Sie den Weinschrank vor, so dass er gleichmäßig 2 mm vor der Möbelfront hervorsteht.

Weinschrank unterbauen

Weinschrank in der Nische befestigen

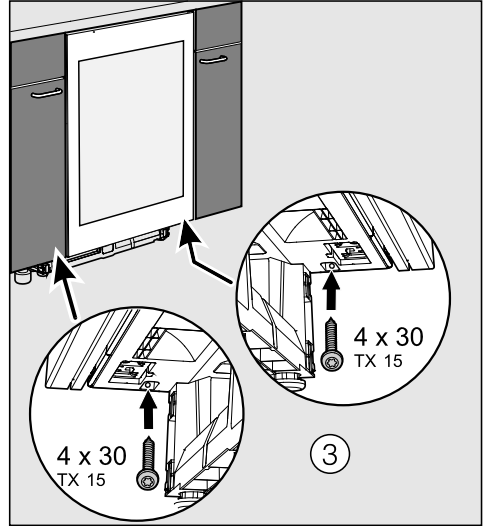
- Der Weinschrank steht gleichmäßig 2 mm vor der Möbelfront hervor.
- Öffnen Sie die Gerätetür.



- Nehmen Sie die Abdeckung ① ab, und verschrauben Sie den Weinschrank zuerst oben links ② mit den nebenstehenden Möbeln.

Der Weinschrank zieht sich links passend in die Nische. Die Türfront ist bündig mit der Möbelfront.

- Setzen Sie die Abdeckung ① wieder auf.



- Verschrauben Sie den Weinschrank rechts und links unten mit den nebenstehenden Möbeln.
- Bei Bedarf können Sie den Weinschrank oben rechts am Türanschlag mit einer vierten Schraube verschrauben.

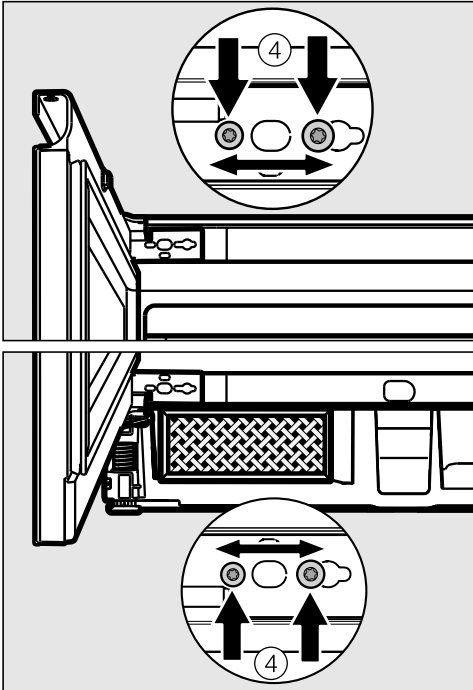
In diesem Fall müssen Sie die Gerätetür abmontieren, um die zusätzliche Schraube einzusetzen.

- Schließen Sie die Gerätetür, und prüfen Sie, ob die Seitenkanten der Gerätetür in einer Linie mit den Seitenwänden des Weinschranks stehen.

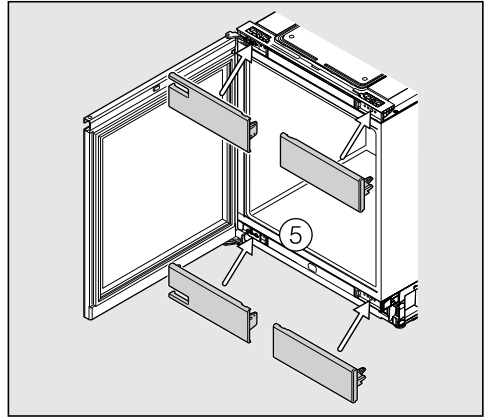
Weinschrank unterbauen

Seitliche Ausrichtung der Gerätetür einstellen

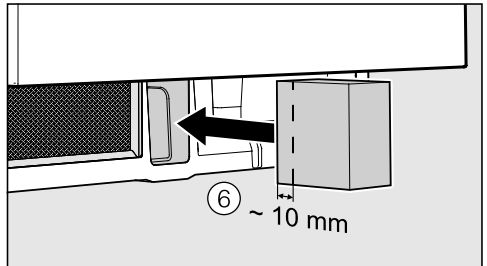
Falls die Gerätetür nicht in einer Linie mit den Seitenwänden des Gehäuses stehen sollte, können Sie die Gerätetür über die Schrauben unterhalb der Scharniere ausrichten.



- Lösen Sie die Schrauben ④ und verschieben Sie die Gerätetür.
- Drehen Sie die Schrauben ④ wieder fest.



- Setzen Sie die Abdeckungen ⑤ auf.

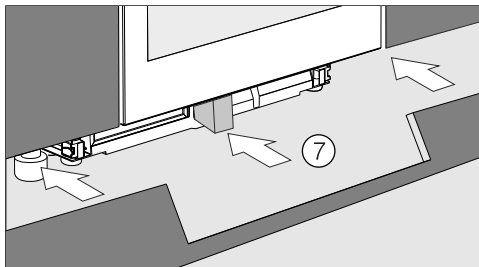


- Setzen Sie den beiliegenden Schaumstoffblock ⑥ in den Geräte-sockel ein.



Wird der Schaumstoffblock nicht eingesetzt, erreicht der Weinschrank nicht die volle Kälteleistung, ggf. kann der Weinschrank Schaden nehmen.

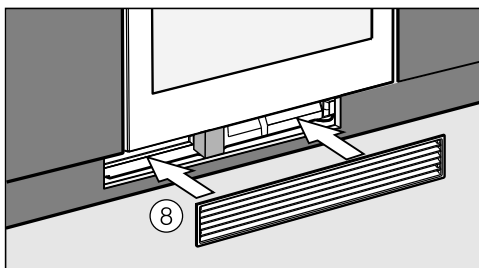
Weinschrank unterbauen



- Setzen Sie die Sockelblende ⑦ auf.



Der Ausschnitt in der Sockelblende muss mit dem Weinschrank zentriert sein.



- Setzen Sie das Lüftungsgitter ⑧ in die Sockelblende ein. Der Schaumstoffblock wird nach hinten verschoben.



Der Schaumstoffblock muss am Lüftungsgitter anliegen, damit eine getrennte Luftführung gewährleistet ist.

Deutschland:

Miele & Cie. KG
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh

Telefon: 0800 22 44 666 (kostenfrei)
Mo-Fr 8-20 Uhr
Sa+So 9-20 Uhr

Telefax: 05241 89-2090
Miele im Internet: www.miele.de
E-Mail: info@miele.de

Österreich:

Miele Gesellschaft m.b.H.
Mielestraße 1
5071 Wals bei Salzburg

Telefon: 050 800 800 (Festnetz zum Ortstarif;
Mobilfunkgebühren abweichend)
Mo-Fr 8-17 Uhr

Telefax: 050 800 81219
Miele im Internet: www.miele.at
E-Mail: info@miele.at

Luxemburg:

Miele S.à.r.l.
20, rue Christophe Plantin
Postfach 1011
L-1010 Luxemburg/Gasperich

Telefon: 00352 4 97 11-30 (Kundendienst)
Telefon: 00352 4 97 11-45 (Produktinformation)
Mo-Do 8.30-12.30, 13-17 Uhr
Fr 8.30-12.30, 13-16 Uhr

Telefax: 00352 4 97 11-39
Miele im Internet: www.miele.lu
E-Mail: infolux@miele.lu

KWT 6321 UG

de-DE

M.-Nr. 09 836 080 / 07